

Kölsche Orgenale

Armenschullehrer Wilmius (Daten unbekannt)

„Zo Kölle op dem Greechemaat
do wunnt dä ahle Wilmius
met singem schäälen Wiev!“

Solche und andere Spottlieder musste der Lehrer Wilmius von seinen Schülern über sich ergehen lassen.

Denn da das Einkommen an der Armenschule nicht ausreichte, musste er - sobald der Unterricht vorbei war – im kleinen „Tillekatesslade“ seiner Frau aushelfen, um den kläglichen Lohn aufzubessern. Doch seine Schüler machten sich oft einen Spaß daraus, sich an ihm für das in der Schule erlittene „Unrecht“ zu rächen. Zum Beispiel nannten sie den Laden respektlos „Büdchen“, warfen die arme Katze in ein klebriges Fass voller Rübenkraut (zum Glück konnte das arme Tier gerettet werden) oder warfen die im Geschäft ausgelegten Stockfische (das Freitagessen armer Leute) in die Gasse und schickten einen besonders mutigen Jungen ins Geschäft, der laut rief „Här Lehrer, Här Lehrer, Ühr Stockfesch künne widder schwemme!“ Schnell wurden die Tiere eingesammelt, ordentlich mit Wasser abgewaschen und wieder in die Auslage gelegt. Natürlich folgte die Strafe des Lehrers am nächsten Tag in der Schule prompt und so lieferte sich Wilmius mit seinen Schülern Jahr für Jahr ordentliche Fehden!

Leider ist nicht mehr über dieses Kölner Original bekannt!